

Ist das unser Ende?

Tragisches Ende für Team sieben?

Von Lian

Kapitel 1: Mein Traum!

Mein Traum!

Eine Stimme...
Ein Schrei...
Schmerzerfüllt...
Und doch...
Lautlos.

Bäume brechen, der Boden bebt.
Die Luft erzittert.
Wie in Zeitlupe passiert es.
Ein Mensch.
Er gleitet durch die Luft, ohne anzuhalten, bis er an einen Felsen kracht.
Der Fels bricht.
Die Person fällt.
Fällt immer tiefer...

Naruto...

Warum?

Mein Körper bewegt sich nicht.
Der Verstand setzt aus.
Ich spüre nichts.
Nur mein Herz, dass rast.
Schneller und immer schneller...
Mein Körper verkrampft sich, wie automatisch.
Ich habe keine Kontrolle...
Verliere mein Umfeld aus den Augen.
Erstarre...
Warum?

Ich sehe dich!
Dich und deine Komplizen...
Ihr steht uns gegenüber.
Der Wind wiegt leise die Blätter...
Und du siehst mich an.
Mit diesem Blick...
Hör auf!
Ich will ihn nicht sehen!
Meine Gedanken schwirren...
Warum?

Ich erinnere mich...
An längst vergessene Tage.
Sie sollen vergessen bleiben.
Es sind nur Erinnerungen.
Doch sie kommen...
Ich kann sie nicht stoppen!
Und mit ihnen dieses Gefühl...
Ich habe es verdrängt.
Ich will es vergessen!
Warum?

Warum kann ich es nicht?
Vergessen...
Meine Augen weiten sich.
Sie sehen Dinge die sie nicht sehen wollen.
Meine Hände...
Sie beben.
Ich brauche halt!
Doch wer hält mich?
Mein Wille will durchhalten.
Er kämpft.
Kämpft gegen die unablässigen Qualen an.
Warum?

Ich sehe nur euch.
Und alles zerbricht.
Meine Gedanken fallen...
Ich falle...
Doch nur innerlich.
Äußerlich ist nichts.
Nur mein Körper...
Eine Hülle!
Eine Hülle, die euch sieht, euch betrachtet, ...
Sich nicht rührt...
Kaum atmet und doch anwesend ist.
Warum?

Danach...
Die Stille...
Der aufkommende Schmerz...

Und die Gewissheit...
Etwas verlieren zu können, oder schon verloren zu haben...
Ein stiller Schrei...

„NARUTO!“

Meine Füße tragen mich über den Boden.
Bis ich bei dir bin!
Ich kniehe neben dir.
Bin bei dir...
Ganz nah.
Mein Kopf zerbricht!

„Was hast du getan?“

Mein Blick ist leer.
Er sieht dich an...
Doch du antwortest nicht!
Ich senke meinen Kopf wieder zu dem vor mir Liegenden.
Mein Verstand setzt wieder ein...
Er bringt mich dazu, Dinge zu tun, die ich gelernt habe...
Naruto
Die Kraft deines Körpers schwindet.
Dein Atem geht leise...

„WARUM?“

Warum, tut ihr mir das an?
Habe ich das verdient?
Ich will keinen von euch verlieren!
Keinen!
Ich will nicht allein sein.
Doch bin ich das nicht schon?
*Warum?*Ihr seid mir doch wichtig!
Mehr als alles andere.
Ist es weil ich schwach war?
Zu schwach um für euch da zu sein?
Zu schwach um euch zu beschützen?
Auf euch aufzupassen?
Euch halt zu geben?
Ja, dass bin ich...

„Bring es zu Ende!“

Warum?

Warum bewegst du dich?
Warum hörst du auf diese Stimme.
Ich kann mich gegen dich nicht wehren.
Ich will es auch nicht...
Ich könnte es nicht.

...

Doch ich will stark sein!
Einmal nur..
Für euch da sein!
Euch beschützen!
Euch die Augen öffnen!
Meine Hände greifen nach denen des jungen Mannes vor mir...
Sie sind schon kalt!
Doch ich werde es verhindern...

Eine Schockwelle entsteht.
Wieder knarren und brechen Bäume.
Ein Wirbel bildet sich.

Ich sehe dein erstauntes Gesicht.
Doch ich konzentriere mich.
Mein Chackra sammelt sich...
Ich konzentrier alles auf eine Sache...
Und wandle es um.
Schicke es meinen Körper entlang...
Immer weiter!
Lasse alles aus mich hinaus fließen,
übertrage es auf den Körper vor mir.
Immer mehr!
Ich zittere...
Doch ich werde nicht aufgeben, bis alles hinweg ist!
Ein kräftiger Schub noch...
Und die Übertragung bricht zusammen.

...

Deine Hand rührt sich...
Dein Körper erhält Farbe und deine Finger werden warm.

„Ich will, dass du lebst!“

Meine Stimme flüstert diese Worte...
Doch ich sehe, dass du nickst.
Ich verdanke dir viel!
Du bist mir wichtig!
Und darum...

„Ich will das du wieder lächelst und glücklich wirst!“

Du erstarrst.
Meine Stimme klang fordernder.
Mein Blick sieht dich ebenfalls so an.
Deine Augen fragen mich, was ich vorhabe.
Doch mein Körper erhebt sich.
Ich schweife wieder zu ihm.
Taumle schon fast.

„Worauf wartest du? Töte sie!“

Ich komme dir näher.
Nur einmal möchte ich für dich da sein!
Dir beweisen, wie stark ich bin!
Nun stehe ich vor dir...
*Warum?*Wie konnte es nur so weit kommen?
Doch das spielt jetzt keine Rolle mehr....
Ich bin bei dir.
Mein Arm hebt sich...
Langsam lege ich meine Hand an deine Wange...

„Worauf wartest du denn noch?! Töte sie oder ich werde dich ebenfalls töten! Willst du nicht deine Rache noch ausüben?“

Dein Gesicht ist ernst.
Doch deine Augen spiegeln, die meine wieder...
Nur mehr verwirrt und schwarz, wie die Nacht.

„Es tut mir Leid...“

Gebrochen verlassen diese Worte meinen Mund.

„Ihr habt eure Träume...und ich? Was war mein Traum...
Ich wollte für euch da sein!
Euch beschützen!
Euch helfen, die Vergangenheit zu vergessen!
Doch immer habt ihr mir geholfen!
Nie ich euch!
Das war mein Traum.
Es tut mir Leid!“

Meine Gedanken setzen aus.
Ich breche zusammen.
Doch dieses Mal innerlich sowie auch äußerlich.
Ich ersehne den Aufschlag...
Will nur noch meine Augen schließen.
Die Erinnerungen behalten.
...
Doch nichts geschieht, oder doch?

„Sakura!“

Ich höre eure Stimmen.
Deine Stimme.
Ich öffne die Augen und sehe dich.
Du hältst mich fest....
Dein Gesicht ist blass.
Etwas tropft.
Es schmeckt salzig.
Weinst du etwa?

„Warum weinst du?“

Ich will keine Worte hören.

„Willst du sie nicht töten?
Dann siehe zu, wie du zu Recht kommst! Dann stirb mit ihr!“

„Das ist mir egal.“

Was sagst du da?
Warum willst du sterben?
Warum ist dir das egal?

Du schreist kurz auf.
Wieder dieses Mahl!
Es breitet sich auf deinem Körper aus.
Doch du siehst mich nur an.
Kommst meinem Gesicht immer näher...

„Ich lasse dich nicht allein. Kein zweites Mal!“

„Danke!“

...